

**HANDBUCH  
DER INTERNATIONALEN  
STATISTISCHEN KLASSIFIZIERUNG  
DER KRANKHEITEN,  
GESUNDHEITSSCHÄDIGUNGEN  
UND TODESURSACHEN**

**6. Überarbeitung des internationalen Verzeichnisses  
der Krankheiten und Todesursachen**

**Angenommen 1948  
von der  
Weltgesundheitsorganisation in Genf**

**DEUTSCHE AUSGABE**

**Band 3:  
Ausführliche deutsche Systematik  
Systematik und alphabetisches Verzeichnis  
der Art der Schädigung**



**Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden**

**1953**

Un III  
3099

Universitäts-  
u. Stadtbibliothek  
Medizin. Abt.  
Köln

2011 H.B

53/444

## Vorwort

Mit dem vorliegenden Band 3 erhält das »Handbuch der internationalen statistischen Klassifizierung der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen« für die deutschen Benutzer eine Ergänzung, die sich als notwendig erwiesen hat, seitdem vom 1. 1. 1952 ab in der Bundesrepublik Deutschland das international vergleichbare neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen angewendet worden ist.

Um über Inhalt und Abgrenzung der einzelnen Positionen des Todesursachen- und Krankheitenverzeichnisses besser zu unterrichten und um die praktische Arbeit beim Einordnen der Angaben über Krankheiten und Todesursachen zu erleichtern, ist mit diesem Band ein ausführliches systematisches Verzeichnis geschaffen worden, in dem bei den einzelnen Positionsnummern alle gebräuchlichen zugehörigen Krankheitsbezeichnungen aufgeführt sind.

Da es sich gezeigt hat, daß die Einteilung der Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen nach der äußeren Ursache der Schädigung, insbesondere bei der Verwendung des Verzeichnisses für die Krankheitsartenstatistik der Krankenkassen und für klinische Statistiken, nicht immer befriedigte, wurde zusätzlich, ebenfalls unter Wahrung der internationalen Vergleichbarkeit, eine Einteilung der Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen nach der Art der Schädigung (N-Systematik) vorgenommen und ein entsprechendes alphabetisches Verzeichnis aufgestellt. Dadurch kann entsprechend den internationalen Vorschlägen eine wahlweise Einordnung der Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen nach der äußeren Ursache oder nach der Art der Schädigung vorgenommen werden, falls die zweifellos beste Erfassung nach Ursache und Art der Schädigung nicht durchführbar sein sollte.

Die umfangreichen Vorarbeiten für die Fertigstellung des vorliegenden Bandes wurden im Statistischen Bundesamt in der von Regierungsdirektor Dr. Horstmann geleiteten Abteilung »Bevölkerungs- und Kulturstatistik« von dem Referenten für Gesundheitsstatistik, Dr. Mikat, und seinen Mitarbeitern durchgeführt. Für die wertvolle Unterstützung dieser Arbeiten möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten, insbesondere den Mitgliedern des Arbeitsausschusses für die laufende Bearbeitung des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen, meinen Dank aussprechen.

Die bisherigen deutschen Erfahrungen dürften auch dazu beitragen, das internationale Verzeichnis weiterzuentwickeln und eine zukünftige Neubearbeitung zu fördern.

Wiesbaden-Biebrich, im Juli 1953

Dr. Gerhard Fürst

Präsident des Statistischen Bundesamtes

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	Seite III
Vorbemerkungen .....	V
Verwendete Abkürzungen .....	VI
Einführung in das neue deutsche Verzeichnis der Krankheiten und Todesursachen .....	VII
Allgemeine Systematik der Krankheiten und Todesursachen .....	1
Ausführliches systematisches Verzeichnis der Diagnosen für die allgemeine Systematik der Krankheiten und Todesursachen .....	23
Systematik nach der Art der Schädigung bei Unfällen, Vergiftungen und Verletzungen (N-Systematik) .....	107
Ausführliches systematisches Verzeichnis der Diagnosen für die Systematik der Art der Schädigung (N-Systematik) .....	117
Alphabetisches Verzeichnis der in der N-Systematik aufgeführten Diagnosen .....	131
 A n h a n g	
Systematik der Krankheitsarten und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger .....	177

## Vorbemerkungen

1. Die Stichworte sind alphabetisch geordnet. Die Laute ä, ö, ü stehen an der Stelle, welche ihnen nach der Schreibweise ae, oe, ue zukommt.
2. Bei dem k- und z-Laut ist in der Regel der Grundsatz befolgt, daß rein lateinische oder durch Vermittlung des Lateinischen übernommene Worte mit c geschrieben sind, dagegen deutsche oder aus dem Griechischen entlehnte Worte mit k bzw. z. Da jedoch bisweilen hiervon abgewichen ist (übliche und angeführte Schreibweise), ist immer auch an die andere Schreibweise zu denken.
3. Ein Stern (\*) hinter der ausführlichen internationalen Positionsnummer bedeutet, daß diese Diagnose nicht als primäre Krankheit oder Todesursache gebraucht werden soll, wenn die auslösende Ursache bekannt ist.
4. Ein Kreuz (+) hinter der deutschen Positionsnummer bedeutet, daß diese Diagnose nicht für die Signierung der Todesursache, sondern nur für Eingliederung von Krankheitsfällen, insbesondere bei den Tbc-Fürsorgestellen, zu verwenden ist. Sterbefälle, die diesen Positionsnummern zuzuordnen wären, sind mit 010, 021—024 oder 031—039 zu signieren.
5. Die halbfetten (641) dreistelligen Zahlen im alphabetischen Verzeichnis beziehen sich auf das deutsche Verzeichnis 1950, die drei- und vierstelligen kursiven (560) auf das ausführliche internationale Verzeichnis 1948 und die in Normaldruck (103) auf die internationale Liste A 1948.

## Verwendete Abkürzungen

Ang.	= Angabe
angeb.	= angeboren
Ausf. int. Verz.	= Ausführliches internationales Verzeichnis
ausgen.	= ausgenommen
Ausn.	= Ausnahme
ausschl.	= ausschließlich
Bac.	= Bacillus
Bact.	= Bacterium
Bez.	= Bezeichnung
bez.	= bezeichnet
bzw.	= beziehungsweise
chron.	= chronisch
Dtsch. Verz.	= Deutsches Verzeichnis
einschl.	= einschließlich
Entz.	= Entzündung
Int. Liste A	= Internationale Liste A
Kr.	= Krankheit
lt.	= laut
N.	= Nervus
n. n. bez.	= nicht näher bezeichnet
o. n. A.	= ohne nähere Angabe
o. n. Bez.	= ohne nähere Bezeichnung
s.	= siehe
T. v.	= Teil von
Tbc	= Tuberkulose
unbek. Char.	= unbekannten Charakters
Z. N. S.	= Zentralnervensystem

---

Altersangaben	{	z. B. 4 W. +	heißt: im Alter von 4 Wochen und darüber
		z. B. 1 J. +	heißt: im Alter von 1 Jahr und darüber
		z. B. — 1 J.	heißt: im Alter bis zu einem Jahr